

PREISKRACHER

aproz CLASSIC
 50%
2.85 statt 5.70
 Alle Aproz oder Aproz Plus im 6er-Pack, z.B. Aproz Classic, 6 x 1.5 Liter

50%
19.90 statt 39.80
 Gastro Kochgeschirr-Serie aus Edelstahl, z.B. Bratpfanne, Ø 28 cm, pro Stück

Gratis SMS-Dienst
 Senden Sie **MA KRACHER** an 8080

GÜLTIG VOM 1.3. BIS 7.3.2016, SOLANGE VORRAT

MIGROS
 Genossenschaft Migros Aare

THUN 3. MÄRZ 2016

Der Stoff zum Erfolg

Letzten Sommer trennte sich Sabine Portenier von ihrer langjährigen Geschäftspartnerin Evelyne Roth und gründete ihr privates Label. Nun kommt die Modedesignerin mit ihrer Sommerkollektion auf den Markt und zeigt, dass diese ihrem bisherigen Schaffen in nichts nachsteht.

von **Nora Devenish**



Sabine Portenier gründete im vergangenen Jahr ihr privates Modelabel.

Fotos: Nora Devenish

Der Name Sabine Portenier steht für hochwertiges Schweizer Modedesign. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr. Ein Besuch in Porteniers Atelier in der Konzepthalle 6 öffnet den Blick für Schönheit,

Einfachheit und auch harte Arbeit. Dank Talent, gutem Geschmack und ausgeprägtem Geschäftssinn schaffte sich Portenier vor einigen Jahren internationales Ansehen. Damals trat sie gemeinsam mit Evelyne Roth unter dem Label Portenier/Roth auf. Die beiden Thunerinnen verschafften sich grosse Anerkennung in der Szene und heimsten einige namhafte Designerpreise ein. Im Mai letzten Jahres trennte sich das Duo im gegenseitigen Einvernehmen. Seither entwickelt die Modeschaffende eigene Kollektionen unter dem Label Sabine Portenier. Ihrer bekannten Linie will sie treu bleiben, was ein Blick in die Sommerkollektion 2016 «Orphelia» bestätigt.



Die Sommerkollektion «Orphelia» ist stark vom Tennissport der 1920er-Jahre inspiriert. Fotos: Carolina Piasecki



Sabine Portenier designt feminine Mode für die aktive Frau.



Sabine Portenier setzt auf geometrische Formen und ausgewählte Materialien.

Heimvorteil

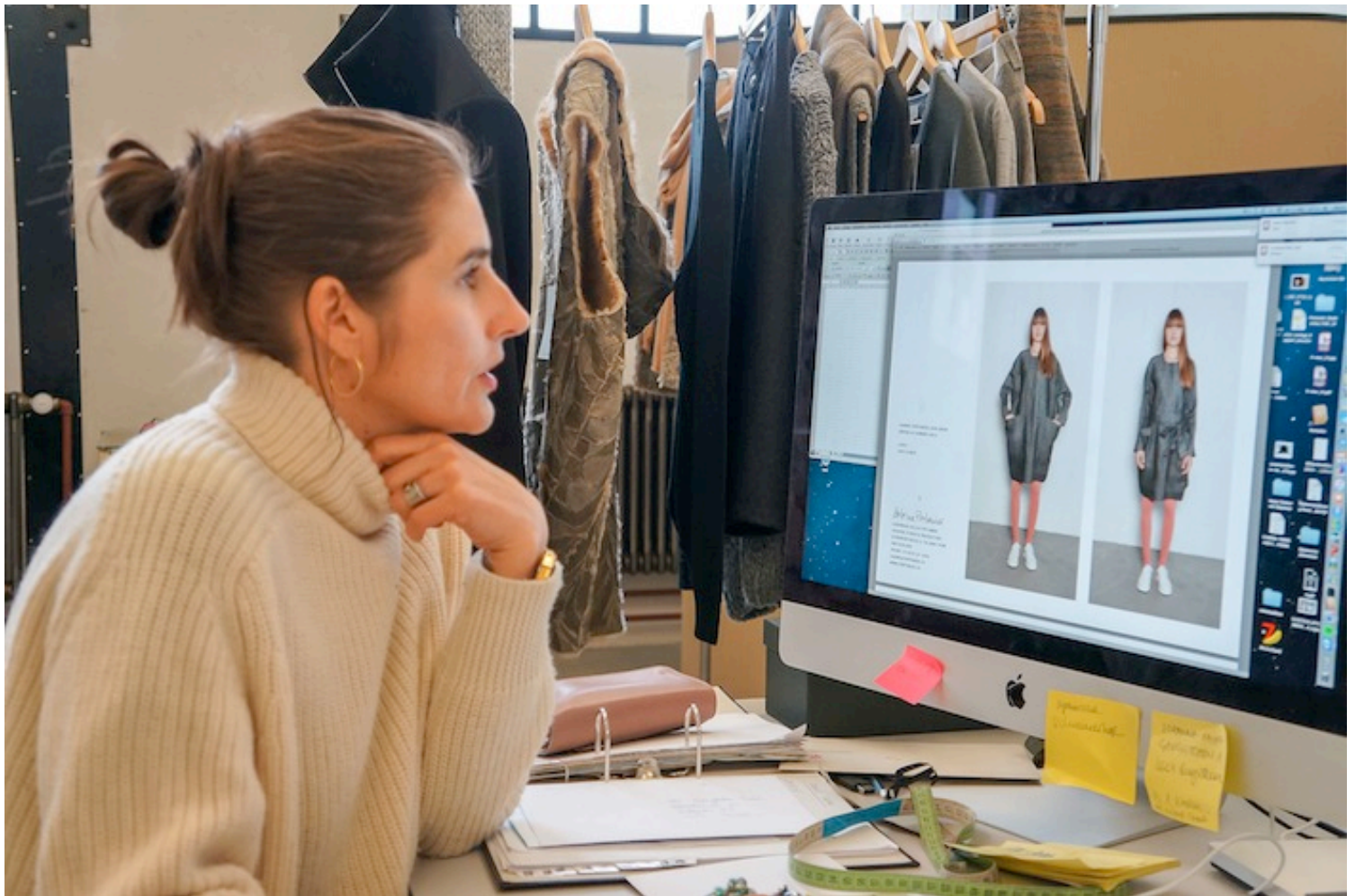
«Die Schweizer Textilindustrie kämpft ums Überleben. Dabei war sie lange Jahre traditionell ein starker Industriezweig. Billiganbieter und die daran geknüpften Kundenerwartungen haben einiges verändert», so Sabine Portenier. Dass die Modeschöpferin gerade in diesem schwierigen Umfeld den Atelierstandort Thun wählt, erstaunt. Für Portenier stimmt: «Heutzutage spielt der Geschäftsstandort eine untergeordnete Rolle. Es kann durchaus von Vorteil sein, sein Schaffen ausserhalb der grossen Modeszene zu verlegen, um konzentriert zu arbeiten.» Gerade als kleinere ausländische Firma sei es in den europäischen Metropolen viel schwieriger zu bestehen und sich zu vernetzen als anderswo.



Der Geschäftsstandort Thun erweist sich für Modedesignerin Sabine Portenier als ideal.

Freiheit geniessen

Mode ist ein knallhartes Business. Erfahrungsgemäss braucht ein Modelabel mindestens sieben Jahre, um schwarze Zahlen zu schreiben. Bis dahin ist man auf Investoren angewiesen und muss mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen haushalten. Laut Portenier ist sie zu einem grösseren Teil als Unternehmerin tätig als als Designerin: «Vielleicht strebe ich mit meinem Betrieb gerade deshalb eine übersehbare Grösse an. Nur so kann ich mir die nötigen kreativen Freiräume schaffen.» Eine Prognose, wo sie in zehn Jahren steht, gibt die Modedesignerin bewusst nicht: «Jetzt geht es erst einmal darum, Neues auszuprobieren und wieder erlangte Freiheiten zu geniessen.»



Sabine Portenier präsentiert am 7. April in ihrem Thuner Atelier in der Konzepthalle 6 die neue Kollektion «Orphelia»

Zeitlos feminin

Nebst ihrer Manufaktur in Thun greift Sabine Portenier für die Kleiderproduktion auch auf Betriebe in Grosshöchstetten und im Tessin zurück – hundert Prozent «swiss made». Die Thunerin ist zu lange im Modebusiness, als dass sie Nachhaltigkeit gewissenlos ausser Acht lassen könnte. So stammen die Stoffe, wenn immer möglich, aus der Schweiz oder zumindest von Schweizer Lieferanten. «Ich stehe voll und ganz hinter dem, was ich mache. Es ist mir wichtig, meine Produkte vom Anfang bis zum Schluss zu begleiten.» Ebenso wichtig ist es Portenier, tragbare Mode für die aktive Frau zu kreieren. Im Sommer präsentiert Sabine Portenier «Orphelia». Die Kollektion besticht mit geraden Linien und geometrischen Elementen, die der Femininität nichts abtun. Die Inspiration fand Portenier diesmal in den 1920er-Jahren, unter anderem in der damaligen Tennismode. Daraus entstanden zeitlose und zeitgenössische Kleider. Die Vernissage von Sabine Porteniers Sommerkollektion findet am 7. April zwischen 17.00 und 20.00 Uhr im Studio in der Konzepthalle 6 an der Scheibenstrasse in Thun statt.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 141196 3.3.2016 – 10.50 Uhr Autor/in: **Nora Devenish**

Werbung



JUNGFRAU
TOP OF EUROPE

Jungfrau Ski Region

Aktuelle Infos unter jungfrau.ch/wintersportinfo

▼ Grindelwald-First

5. März 2016

«King of the First Hill» – eine Volksabfahrt für jedermann und jedefrau

Am Samstag, 5. März 2016 werden wieder **die Königinnen und Könige von Grindelwald-First** gesucht. Die rund 8 Kilometer lange Strecke führt von der Bergstation Oberjoch (First) runter bis zum Stähliboden (Grindelwald). Neu gibt es auch eine FUN Kategorie. Gestartet wird um 17.00 Uhr im Einzelstartformat alle 10 Sekunden. Die Rangverkündung ist um ca. 19.30 Uhr. Das Startgeld beträgt CHF 40.– pro Person.

Egal ob Skifahrer, Snowboarder, Einzel- oder Teamwertung. Melden Sie sich gleich online bis am 28.2.16 an. Après-Ski Party bei der Bus Stop Bar ab 15.00 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Mehr Infos unter jungfrau.ch/firsthill

▼ Winteregg

Snowtubing auf der Winteregg

Ab sofort ist beim Restaurant Winteregg eine grosse Snowtubing-Anlage für unsere Gäste offen. **Rutschen Sie im Gummiring den Schneekanal hinunter.** Spass ist garantiert! Täglich geöffnet von 11.15 Uhr bis 17.15 Uhr (sofern es die Witterungsbedingungen zulassen).

2-Stunden-Karte Erwachsene CHF 15.–,
Kinder (7–15 J.) CHF 9.–
Tageskarte Erwachsene CHF 30.–,
Kinder (7–15 J.) CHF 18.–

Jeden Mittwoch und Freitag Abend-Snowtubing von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr mit anschliessendem Fondue im Restaurant Winteregg. Preis Kombiangebot Snowtube inkl. Fondue (ohne Bahnfahrt): Erwachsene CHF 32.–, Kinder (7–15 J.) CHF 19.–. Tickets erhältlich an allen Verkaufsstellen der Jungfraubahnen.

Anmeldung im Restaurant Winteregg unter Tel. 033 828 70 90 erforderlich.

Mehr Infos unter jungfrau.ch/snowtubing



Top-Angebote online buchen.

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907